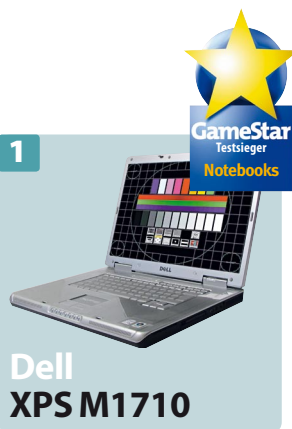


Spiele- Notebooks



**Dell
XPS M1710**



**Asus
G1S**



**Asus
G2S**

Allgemeine Angaben

Hersteller / Preis
Hotline / www.gamestar.de Quicklink

Technische Angaben

Prozessor / Arbeitsspeicher
Grafikchip / Display-Größe
Festplatte / DVD-Brenner
Abmessungen / Gewicht

Spieleleistung 40%

F.E.A.R. 1024x768 / native Auflösung
Company of Heroes 1024x768 / native Auflösung
Performance-Rating (Benchmark-Resultate im Durchschnitt)
F.E.A.R. 1024x768 (Akkubetrieb)
Pro & Kontra

Display 20%

Spieleleutlichkeit
Größe / native Auflösung / entspiegelt
Helligkeit / Schärfe / Interpolation
Pro & Kontra

Technik 20%

Dual Core / RAM / DirectX-Version / Video-RAM
Laufzeit in 3D-Spielen / Gewicht / Verarbeitung
Tastatur
Lautstärke / Hitzeentwicklung
Pro & Kontra

Ausstattung

USB / Bluetooth / Firewire / Infrarot
LAN / Wireless LAN / Modem
Festplatte / DVD-Brenner
Betriebssystem / Software
Sound / VGA / DVI / TV-Ausgang / HDMI
Speicherkartenleser / Sonstiges
Pro & Kontra

Erweiterbarkeit

austauschbare Grafikkarte / Arbeitsspeicher
Expresscard-Slots / Festplatte
Pro & Kontra

Fazit

Preis/Leistung

Dell / 2.500 Euro
(0800) 335 56 61 (kostenlos) / 3960

Core 2 Duo T7600 (2,33 GHz) / 2,0 GByte
Geforce Go 7950 GTX (512 MB) / 17 Zoll
200 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
39,4 x 28,7 x 4,3 / 4,0 kg

33/40

77,0 / 54,0 fps
50,3 / 28,7 fps
52,5 fps
40,0 fps
+ sehr gute Leistung im Netzbetrieb
+ meist schnell in nativer Auflösung
- verliert Leistung im Akkubetrieb

19/20

voll spielefähig
17 Zoll / 1920x1200 / nein
sehr gut / sehr gut / sehr gut
+ voll spielefähig + sehr hohe Auflösung + sehr gute Bildqualität
+ sehr gute Interpolation - spiegelt

18/20

ja / 2,0 GByte / 9,0c / 512 MByte
79 Minuten / 4,0 kg / hochwertig
sauberer Anschlag
leise / Unterseite warm
+ leise + hochwertige Verarbeitung
+ gute Tastatur + lange Akkulaufzeit
- schwer - kein DirectX 10

7/10

6 / ja / ja / ja
1 / ja, 802.11g / ja
200 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
Vista Home Premium / -
HD-Audio / ja / ja / ja / nein
ja / Fernbedienung
+ sehr viele Anschlüsse
+ Fernbedienung - kein HDMI
- keine Zusatzsoftware

7/10

nein / -
ja / ja
+ Expresscard + RAM / Festplatte aufrüstbar
- 3D-Karte nicht austauschbar
- kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Hochwertig verarbeitetes und sehr schnelles DirectX-9-Notebook mit voll spielefähigem Display und relativ langer Akkulaufzeit. Für neidische Blicke sorgt die auffällige Beleuchtung und der schicke Deckel. Unterm Strich: verdienter, wenn auch teurer Testsieger.

84

Ausreichend

Asus / 1.600 Euro
(02102) 959 90 (Standardgebühren) / 3951

Core 2 Duo T7500 (2,2 GHz) / 2,0 GByte
Geforce 8600M GT (256 MB) / 15,4 Zoll
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
32,4 x 28,4 x 3,7 cm / 3,1 kg

31/40

63,0 / 49,0 fps
42,3 / 32,9 fps
46,8 fps
63,0 fps
+ gute Spieleleistung
+ schnell genug für native Auflösung
+ volle Leistung im Akkubetrieb

18/20

voll spielefähig
15,4 Zoll / 1440x900 / nein
sehr gut / sehr gut / gut
+ voll spielefähig + gute Farbtreue
+ gute Bildqualität + passende Auflösung - spiegelt

17/20

ja / 2,0 GByte / 10,0 / 256 MByte
60 Minuten / 3,3 kg / gut
sauberes Tippgefühl, hoher Druckpunkt
leicht hörbar / heiß an der Unterseite
+ voll DirectX-10-kompatibel + gute Verarbeitung + nur leicht hörbar
- schmutzanfällig - wird sehr heiß

9/10

4 / ja / ja / nein
1 / ja, 802.11n / ja
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
Vista Ultimate / Nero 7 Essentials
HD-Audio / ja / nein / ja / ja
ja / G5-Maus, Kamera, Rucksack
+ Rucksack & Maus + eSATA
+ HDMI + Vista Ultimate
+ schnelles WLAN - kein DVI

7/10

nein / -
ja / ja
+ Expresscard + RAM / Festplatte aufrüstbar
- 3D-Karte nicht austauschbar
- kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Toller Karbonlook und grüne LEDs an den Seiten machen das G1S zum Hingucker. Dank Windows Vista und Geforce 8600M GT ist das Asus-Notebook voll DirectX-10-kompatibel. Spieleleistung, Ausstattung und Verarbeitung können sich sehen lassen, die extreme Hitzeentwicklung nervt.

82

Gut

Asus / 1.800 Euro
(02102) 959 90 (Standardgebühren) / 3955

Core 2 Duo T7500 (2,20 GHz) / 2,0 GByte
Geforce 8600M GT (256 MB) / 17 Zoll
200 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
41,0 x 31,5 x 4,6 / 4,4 kg

31/40

62,0 / 48,0 fps
45,6 / 33,4 fps
47,3 fps
62,0 fps
+ gute Spieleleistung
+ schnell genug für native Auflösung
+ volle Leistung im Akkubetrieb

17/20

voll spielefähig
17 Zoll / 1440x900 / nein
sehr gut / sehr gut / gut
+ voll spielefähig + sehr gute Bildqualität - spiegelt + niedrige Auflösung für 17-Zoll-Display

16/20

ja / 2,0 GByte / 10,0 / 256 MByte
56 Minuten / 4,4 kg / gut
gut, etwas zu weicher Anschlag
leise / sehr warme Abluft hinten
+ voll DirectX-10-kompatibel
+ leise + gute Verarbeitung
- schmutzanfällig - sehr schwer

10/10

5 / ja / ja / ja
1 / ja, 802.11n / ja
200 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
Vista Home Premium / Nero 7 Essentials
HD-Audio / ja / nein / ja / ja
ja / TV-Tuner, G5-Maus, Tasche, Kamera
+ viele Anschlüsse + HDMI
+ Rucksack & Maus + TV-Tuner
+ schnelles WLAN - kein DVI

7/10

nein / -
ja / ja
+ Expresscard + RAM / Festplatte aufrüstbar
- 3D-Karte nicht austauschbar
- kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Solide Spielekombo aus schnellem Prozessor, DirectX-10-kompatibler Geforce 8600M GT und voll spielefähigem Display. Aber nicht nur das Gerät selbst überzeugt, auch die Ausstattungsliste platzt mit einer G5-Maus, Rucksack, TV-Tuner und weiteren Extras aus allen Nähten.

81

Befriedigend

4



Nexoc Osiris E703III

Nexoc / 1.850 Euro
(0180) 100 32 21 (Ortstarif) / 3949

Core 2 Duo T7600 (2,33 GHz) / 2,0 GByte
Geforce Go 7950 GTX (512 MB) / 17 Zoll
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
39,7 x 29,4 x 4,4 cm / 3,8 kg

33/40

77,0 / 54,0 fps

51,6 / 27,7 fps

52,6 fps

33,0 fps

➔ sehr gute Leistung im Netzbetrieb
➔ meist schnell in nativer Auflösung
➔ verliert Leistung im Akkubetrieb

16/20

voll spielefähig

17 Zoll / 1920x1200 / nein

gut / gut / gut

➔ voll spielefähig ➔ sehr hohe
Auflösung für 17-Zoll-Display
➔ spiegelt ➔ etwas zu dunkles Display

16/20

ja / 2,0 GByte / 9,0c / 512 MByte

55 Minuten / 3,8 kg / gut

angenehmes Tippgefühl, Nummernblock

leise - leicht hörbar / heiß an der Unterseite

➔ leise bis leicht hörbar ➔ angenehme
Tastatur mit Nummernblock ➔ wird
sehr heiß ➔ schwer ➔ kein DirectX 10

5/10

4 / ja / ja / ja

1 / ja, 802.11g / ja

160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R

XP Home / -

HD-Audio / ja / ja / ja / nein

ja / Notebook-Tasche dabei

➔ Notebooktasche ➔ Bluetooth
➔ viele Anschlüsse ➔ kaum Extras
➔ kein HDMI ➔ keine Software dabei

9/10

ja / -

ja / ja

➔ Expresscard ➔ RAM / Festplatte
aufrüstbar ➔ 3D-Karte über Nexoc aus-
tauschbar ➔ kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Im Netzbetrieb rennt das Nexoc Osiris E703III fast allen Konkurrenten davon, aber mit gezogenem Stecker bricht die Leistung stark ein. Im Vergleich zum Dell XPS ist das hochauflösende Display wesentlich dunkler – dafür liegt der Preis knapp 650 Euro unter dem des Testsiegers.

Befriedigend

79

5



Aspire 9525 WLMi

Acer / 1.900 Euro
(0800) 224 49 99 (kostenlos) / 3950

Core 2 Duo T7200 (2,0 GHz) / 2,0 GByte
Geforce Go 7900 GS (512 MB) / 17 Zoll
2x 160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
40,0 x 29,7 x 4,7 cm / 4,0 kg

30/40

72,0 / 42,0 fps

40,2 / 27,4 fps

45,4 fps

69,0 fps

➔ gute Spieleleistung ➔ volle Leistung
im Akkubetrieb ➔ teils zu schwach für
native Auflösung

17/20

voll spielefähig

17 Zoll / 1440x900 / nein

sehr gut / sehr gut / gut

➔ voll spielefähig ➔ gute
Bildqualität ➔ niedrige Auflösung für
17-Zoll-Display ➔ spiegelt

15/20

ja / 2,0 GByte / 9,0c / 512 MByte

57 Minuten / 4,0 kg / gut

gut, Nummernblock

leicht hörbar / sehr warme Abluft rechts

➔ viel Video-RAM ➔ Nummernblock
➔ ausreichende Akkulaufzeit ➔ wird
sehr heiß ➔ schwer ➔ kein DirectX 10

9/10

4 / ja / ja / ja

1 / ja, 802.11g / ja

2x 160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R

Vista Home Premium / -

HD-Audio / ja / ja / ja / ja

ja / Kamera

➔ zwei Festplatten ➔ HDMI
➔ alle Anschlüsse ➔ Kamera
➔ keine Zusatz-Software

7/10

nein / -

ja / ja

➔ Expresscard ➔ RAM / Festplatte au-
früstbar ➔ 3D-Karte nicht austauschbar
➔ kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Mit einer 320-GByte-Platte bietet das Aspire mit Abstand am meisten Platz für Daten. Die solide Spieleleistung und die zahlreichen Schnittstellen überzeugen. Im Gegenzug müssen Sie das hohe Gewicht von 4,0 Kilogramm und eine kurze Akkulaufzeit in Kauf nehmen.

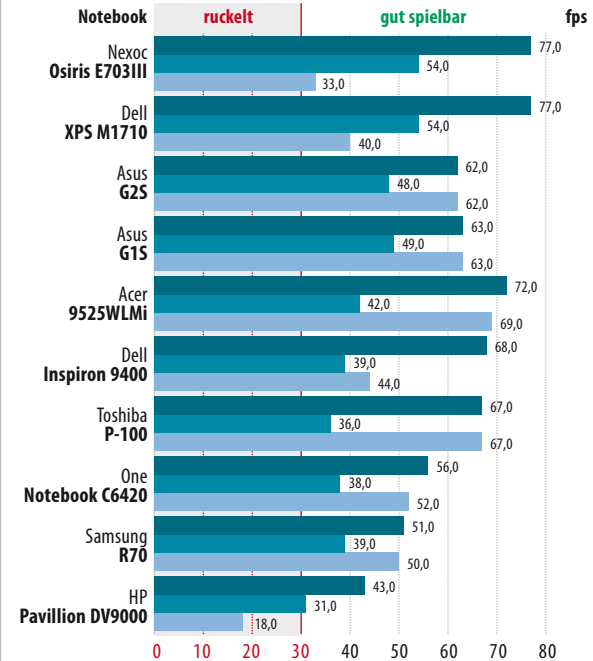
Ausreichend

78

F.E.A.R. Performance-Test

Durchschnittliche Bilder pro Sekunde:

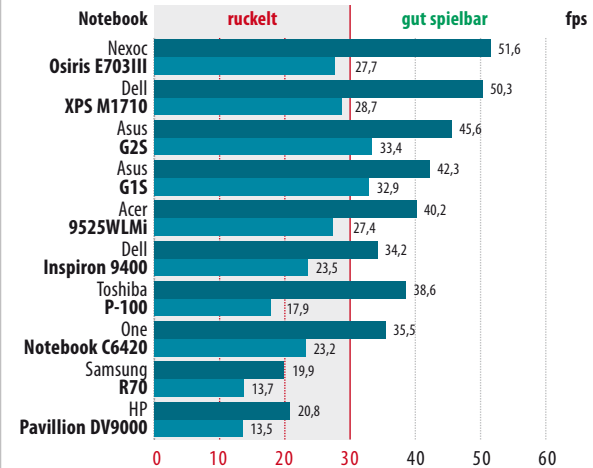
■ 1024x768 ■ native Auflösung ■ 1024x768 im Akkubetrieb



Company of Heroes Leistungstest

Durchschnittliche Bilder pro Sekunde:

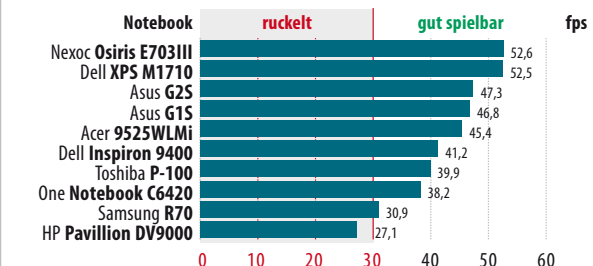
■ 1024x768 ■ native Auflösung



Performance-Rating

Durchschnittliche Bilder pro Sekunde:

■ Durchschnitt aller Benchmarks im Netzbetrieb



Spiele-Notebooks

6



**Dell
Inspiron 9400**

7



**Toshiba
P-100 PSPAHE**

8



**One
Notebook C6420**

Allgemeine Angaben

Hersteller / Preis
Hotline / www.gamestar.de Quicklink

Technische Angaben

Prozessor / Arbeitsspeicher
Grafikchip / Display-Größe
Festplatte / DVD-Brenner
Abmessungen / Gewicht

Spieleleistung 40%

F.E.A.R. 1024x768 / native Auflösung
Company of Heroes 1024x768 / native Auflösung
Performance-Rating (Benchmark-Resultate im Durchschnitt)
F.E.A.R. 1024x768 (Akkubetrieb)
Pro & Kontra

Display 20%

Spieletauglichkeit
Größe / native Auflösung / entspiegelt
Helligkeit / Schärfe / Interpolation
Pro & Kontra

Technik 20%

Dual Core / RAM / DirectX-Version / Video-RAM
Laufzeit in 3D-Spielen / Gewicht / Verarbeitung
Tastatur
Lautstärke / Hitzeentwicklung
Pro & Kontra

Ausstattung

USB / Bluetooth / Firewire / Infrarot
LAN / Wireless LAN / Modem
Festplatte / DVD-Brenner
Betriebssystem / Software
Sound / VGA / DVI / TV-Ausgang / HDMI
Speicherkartenleser / Sonstiges
Pro & Kontra

Erweiterbarkeit

austauschbare Grafikkarte / Arbeitsspeicher
Expresscard-Slots / Festplatte
Pro & Kontra

Fazit

Preis/Leistung

Dell / 1.700 Euro
(069) 979 273 50 (Standardgebühren) / 3953

Core 2 Duo T7200 (2,0 GHz) / 2,0 GByte
Geforce Go 7900 GS (256 MB) / 17 Zoll
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
39,3 x 28,9 x 4,8 / 3,8 kg

28/40

68,0 / 39,0 fps
34,2 / 23,5 fps
41,2 fps
44,0 fps
+ ordentliche Spieleleistung - teils zu schwach für native Auflösung
- verliert Leistung im Akkubetrieb

17/20

voll spieletauglich
17 Zoll / 1440x900 / ja
sehr gut / sehr gut / gut
+ voll spieletauglich + entspiegelt
+ gute Bildqualität - niedrige Auflösung für 17-Zoll-Display

16/20

ja / 2,0 GByte / 9.0c / 256 MByte
82 Minuten / 3,8 kg / sehr gut
angenehmes Tippgefühl
leicht hörbar / heiß an der Unterseite
+ längste Akkulaufzeit im Test
+ angenehmes Tippgefühl - wird sehr heiß - schwer - kein DirectX 10

6/10

6 / ja / ja / nein
1 / ja, 802.11g / ja
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
Vista Home Premium / -
HD-Audio / ja / ja / ja / nein
ja / TV-Tuner mit Fernbedienung, Tasche
+ sehr viele Anschlüsse + TV-Tuner mit Fernbedienung + Notebook-Tasche
- kein HDMI - keine Zusatzsoftware

7/10

nein / -
ja / ja
+ Expresscard + RAM / Festplatte aufrüstbar
- 3D-Karte nicht austauschbar
- kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Das Dell Inspiron 9400 beeindruckt weniger durch eine hohe Spieleleistung als durch die längste Akkulaufzeit im Test – allerdings mit vermindeter Leistung. Ausstattung, Verarbeitung und Display sind ohne Tadel, die Unterseite des Inspiron erhitzt sich jedoch zu stark.

74

Ausreichend

Toshiba / 2.000 Euro
(01805) 969 010 (14 Cent/Min.) / 3948

Core 2 Duo T7400 (2,16 GHz) / 2,0 GByte
Geforce Go 7900 GS (512 MB) / 17 Zoll
200 GByte / 2x DVD-DL, 8x DVD±R
39,4 x 27,5 x 4,2 cm / 3,2 kg

27/40

67,0 / 36,0 fps
38,6 / 17,9 fps
39,9 fps
67,0 fps
+ ordentliche Spieleleistung
+ volle Leistung im Akkubetrieb
- teils zu schwach für native Auflösung

18/20

voll spieletauglich
17 Zoll / 1680x1050 / nein
sehr gut / sehr gut / gut
+ voll spieletauglich + passende Auflösung + gute Bildqualität und Interpolation - spiegelt

16/20

ja / 2,0 GByte / 9.0c / 512 MByte
53 Minuten / 3,2 kg / sehr gut
sauberes Tippgefühl, Nummernblock
leise / wird sehr warm an der Unterseite
+ leise + gute Tastatur mit Nummernblock - wird sehr heiß - kurze Akkulaufzeit - kein DirectX 10

6/10

4 / ja / ja / ja
1 / ja, 802.11g / ja
200 GByte / 2x DVD-DL, 8x DVD±R
Vista Home Premium / -
HD-Audio / ja / ja / ja / nein
ja / Harman/Kardon-Lautsprecher
+ viele Anschlüsse + gute Lautsprecher + große Festplatte
- kein HDMI - lahmer Brenner

7/10

nein / -
ja / ja
+ Expresscard + RAM / Festplatte aufrüstbar
- 3D-Karte nicht austauschbar
- kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Mit 2.000 Euro zählt das Toshiba zu den teuersten Notebooks, ist allerdings auch am besten verarbeitet und hat zwei große Festplatten. Die Spieleleistung ist solide – auch im Akkubetrieb. Allerdings hält das P-100 nur 53 Minuten abseits der Steckdose durch, und der Brenner lahmt.

74

Mangelhaft

One / 900 Euro
(04465) 94 40 (Standardgebühren) / 3959

Core 2 Duo T7100 (1,8 GHz) / 1,0 GByte
Geforce 8600M GT (512 MB) / 15,4 Zoll
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
35,5 x 25,7 x 3,8 / 2,8 kg

26/40

56,0 / 38,0 fps
35,5 / 23,2 fps
38,2 fps
52,0 fps
+ ordentliche Spieleleistung
+ volle Leistung im Akkubetrieb
- teils zu schwach für native Auflösung

16/20

voll spieletauglich
15,4 Zoll / 1280x800 / nein
sehr gut / sehr gut / gut
+ voll spieletauglich + gute Bildqualität - spiegelt - niedrige Auflösung für 15-Zoll-Display

14/20

ja / 1,0 GByte / 9.0c / 512 MByte
52 Minuten / 2,8 kg / ordentlich
angenehmes Tippgefühl, klappert nicht
leise - leicht hörbar / heiß an der Unterseite
+ leise bis leicht hörbar + relativ leicht - kein DirectX 10 - nur 1,0 GByte RAM - wird sehr heiß

5/10

4 / ja / ja / nein
1 / ja, 802.11n / ja
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
Vista Home Premium 64 Bit / -
HD-Audio / ja / nein / ja / nein
ja / Fingerabdruckscanner
+ viele Anschlüsse + schnelles WLAN
- kaum Extras - kein HDMI
- kein DVI - langsames Laufwerk

8/10

nein / 1
ja / ja
+ Expresscard + RAM / Festplatte aufrüstbar + ein RAM-Slot frei
- 3D-Karte nicht austauschbar

Gesamt

Der Preis ist heiß: Für 900 Euro liefert One ein Notebook ohne viele Extras, aber mit überzeugender Spieleleistung und solider Verarbeitung. Einzig die Speicherausstattung ist mit 1,0 GByte für Windows Vista und kommende Spiele-Hits etwas zu mickrig geraten.

69

Gut

9



Samsung R70-Aura-Devin

Samsung / 1.400 Euro
(01805) 121 213 (14 Cent/Min.) / 3946

Core 2 Duo T7100 (1,8 GHz) / 2,0 GByte
Geforce 8600M GS (256 MB) / 15,4 Zoll
160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
35,8 x 26,4 x 3,6 cm / 2,7 kg

23/40

51,0 / 39,0 fps

19,9 / 13,7 fps

30,9 fps

50,0 fps

- ➔ meist schnell genug für Spiele
- ➔ volle Leistung im Akkubetrieb
- ➔ teils zu schwach für native Auflösung

16/20

voll spieletauglich

15,4 Zoll / 1280x800 / nein

sehr gut / sehr gut / gut

- ➔ voll spieletauglich ➔ gute Bildqualität
- ➔ niedrige Auflösung für 15-Zoll-Display
- ➔ spiegelt

18/20

ja / 2,0 GByte / 10,0 / 256 MByte

63 Minuten / 2,7 kg / sehr gut

guter Anschlag, kein Klappern

sehr leise / sehr warme Abluft links

- ➔ voll DirectX-10-kompatibel
- ➔ gute Akkulaufzeit ➔ relativ leicht
- ➔ wird sehr heiß

4/10

3 / nein / nein / nein

1 / ja, 802.11n / ja

160 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R

Vista Home Premium / -

HD-Audio / ja / nein / nein / ja

ja / -

- ➔ schlanke Installation ➔ HDMI
- ➔ schnelles WLAN ➔ kein Bluetooth
- ➔ kaum Extras ➔ kein DVI

7/10

nein / -

ja / ja

- ➔ Expresscard ➔ RAM / Festplatte aufrüstbar
- ➔ 3D-Karte nicht austauschbar
- ➔ kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Ganz in mattem Schwarz unterscheidet sich Samsungs R70 Aura schon optisch stark vom Rest des Testfeldes. Die hervorragende Verarbeitung und die extrem saubere Windows-Installation können die schwache Leistung in technisch anspruchsvollen Spielen aber nicht aufwiegen.

Ausreichend

68

10



HP Pavillion DV9000

HP / 1.400 Euro
(0800) 884 466 (kostenlos) / 3954

Turion 64 X2 TL-52 (1,6 GHz) / 2,0 GByte
Geforce Go 7600 (256 MB) / 17 Zoll
2x 120 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R
39,6 x 28,5 x 4,2 / 3,6 kg

21/40

43,0 / 31,0 fps

20,8 / 13,5 fps

27,1 fps

18,0 fps

- ➔ schnell genug in 1024x768
- ➔ zu schwach für native Auflösung
- ➔ verliert Leistung im Akkubetrieb

17/20

voll spieletauglich

17 Zoll / 1440x900 / nein

sehr gut / sehr gut / sehr gut

- ➔ voll spieletauglich ➔ sehr gute Bildqualität
- ➔ niedrige Auflösung für 17-Zoll-Display
- ➔ spiegelt

15/20

ja / 2,0 GByte / 9,0c / 256 MByte

47 Minuten / 3,6 kg / ordentlich

sauberes Tippgefühl, Nummernblock

leise - leicht hörbar / Handauflagen warm

- ➔ leise bis leicht hörbar ➔ gute Tastatur mit Nummernblock
- ➔ kurze Akkulaufzeit ➔ kein DirectX 10

7/10

4 / ja / ja / ja

1 / ja, 802.11g / ja

2x 120 GByte / 4x DVD-DL, 8x DVD±R

XP Home / -

HD-Audio / ja / nein / ja / nein

ja / Fernbedienung, Kamera

- ➔ Kamera ➔ zwei Festplatten
- ➔ Fernbedienung ➔ viele Anschlüsse
- ➔ kein HDMI ➔ kein DVI

7/10

nein / -

ja / ja

- ➔ Expresscard ➔ Festplatte aufrüstbar
- ➔ RAM kann nicht aufgerüstet werden
- ➔ kein RAM-Slot mehr frei

Gesamt

Umfangreich ausgestattetes Notebook mit viel Speicherplatz und gutem Display. Im Pavillion DV9000 sorgt ein AMD-Prozessor für Dampf. Zusammen mit der Geforce Go 7600 liegt die Spieleleistung aber dennoch unterhalb der Konkurrenz. Auch die Akkulaufzeit ist arg kurz.

Ausreichend

67

Benchmarks im Detail

Wir testen die Notebooks in unserem Schwerpunkt mit den integrierten Benchmarks von F.E.A.R. und Company of Heroes. Aber warum gerade diese beiden Spiele? Was haben sie, was andere nicht haben? In diesem Kasten liefern wir die Antwort.

Company of Heroes



Company of Heroes verlangt vor allem den Shadern einer Grafikkarte viel ab. So trennen die **realistischen Spiegelungen** im Wasser schnell die Spreu vom Weizen.



Nicht nur die Spiegelungen stressen die Hardware, auch volumetrische **Raucheffekte** zehren an der Leistung - das Spiel braucht eine schnelle Grafikkarte.

F.E.A.R.



Der **integrierte Benchmark** in F.E.A.R. profitiert nicht nur von einer Komponente - je nach eingestellten Details testet er die CPU, die Grafikkarte oder das ganze System.



Realistische **Feuereffekte**, **Rauch** und **Wasser** setzen jede Hardware unter Stress. Und die weichen Schatten sind auch für moderne Grafikkarten noch eine Herausforderung.